

rebeco gmbh

Wie geht es beruflich so?

Wer in einer beruflichen Fragestellung nicht weiterkommt, sollte sich aussprechen können. René Berli von der «rebeco gmbh» bietet eine externe Sicht sowie praxiserprobte, schnell wirkende Weiterbildungsangebote an.

Von René Berli

Vielleicht haben Sie gerade die Stelle gewechselt. Oder die Funktion. Oder wünschen Sie sich eines von beidem noch? Vielleicht haben Sie eine spezielle berufliche Herausforderung vor sich oder spüren eine gewisse Unzufriedenheit. Vielleicht führen Sie ein KMU und wollen Ihr Team auf Vordermann bringen.

In beruflichen Veränderungsprozessen entstehen oft viele Fragen. Und nicht selten ist es dann so, dass die Verantwortlichen alleine dastehen.

René Berli von der Auer Weiterbildungsfirma rebeco gmbh bietet sich als Sparringpartner an. Er hört zu, analysiert und bietet praxisnahe, schnell greifende Vorschläge zur beruflichen

Weiterentwicklung an.

«Im Gespräch erfasse ich in der Regel rasch, wo der berufliche Schuh drückt», erklärt René Berli. Dabei scheue er sich nicht, auch unbequeme Themen anzusprechen: «Ehrlichkeit ist wichtig, aber ebenso Loyalität und Diskretion.»

Nachdem das Wirkungsfeld eingekreist wurde, erstellt René Berli einen Massnahmenplan mit terminierten Meilensteinen: «Der Erfolg soll schnell sichtbar werden.» Als mögliche Massnahmen nennt er: einen Stellvertreter definieren und trainieren, Prozesse kämmen und straffen, einen Betrieb neu organisieren, ein ganzes Team beschulen etc. «Das Spektrum ist riesig, und für spezifische Anliegen stehen auf Wunsch Fachpersonen zur Verfügung», sagt René Berli, «wobei ich speziell die intensiv wirkenden Power- und Taylor-made-Trainings erwähnen möchte.»

Das Powertraining kennt man aus dem Sportbereich. Hier geht es darum, in einem Fachbereich (z. B. Telefontraining) garantiert fit zu werden.

Taylor-made bedeutet «massgeschneidert». «Nichts ist effektiver als eine solche Massnahme. Sie kann die fachliche



«rebeco»-Geschäftsführer René Berli

wie auch die persönliche Kompetenz stärken», so René Berli.

Problem: Resistenz

Ein Problem, das René Berli konsequent angeht, ist die Nachhaltigkeit seiner Weiterbildungsangebote: «Jeder

weiss, dass ein einmalig besuchter Workshop noch keine grossen Veränderungen bringt.» Wichtig sei es, das Gelernte gezielt zu repetieren und zu kontrollieren: «Oftmals sind wir resistent gegenüber Veränderungen und müssen darum hartnäckig am Ball bleiben.»

Glaubwürdig, weil selbst erprobt

Der Inhaber der «rebeco» weiss, wovon er spricht. Nach drei Jahren Geschäftstätigkeit hat er sich im Herbst letzten Jahres selber einer Stärken-Schwächen-Analyse durch einen Externen unterzogen – und dabei überraschende Einsichten gewonnen: «Ich merkte, dass ich vermehrt beraten und mein breites Wissen weitergeben wollte.»

Also modelte er kurzerhand seine «regioseminare» in die «rebeco» (René Berli Consulting) um und ist seither noch berufszufriedener als vorhin: «Ich bin quasi auf meinen beruflichen Punkt gekommen und fühle mich dabei sehr glücklich.»

Die neue Firma, die übrigens auch mit der Uni St.Gallen zusammenarbeitet, bietet mit mittlerweile rund 30 individuell auf unsere Region zugeschnittenen Weiterbildungsangeboten ein im Rheintal einmaliges Konzept an. Seinem Credo «Eine Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen», ist René Berli seit Anfang treu geblieben.